

Bozen, 28. Januar 2025

Aktualisierung des Industriepans 2023-2027

Der Vorstand und der Aufsichtsrat der Alperia AG haben in ihren Sitzungen vom 19. Dezember 2024 bzw. 27. Januar 2025 den Fortschritt des im Jahr 2022 beschlossenen Industriepans 2023-2027 geprüft und dessen Aktualisierung genehmigt.

Mit der Planaktualisierung wurden die strategischen Leitlinien des ursprünglichen Plans 2023-2027 bestätigt, die auf drei Säulen aufbauen: Nachhaltigkeit, Konsolidierung und Innovation.

Bei der Überarbeitung des Plans wurden natürlich auch die Marktszenarien (vor allem der Verkaufspreis für Strom) und das Wachstum aktualisiert; die wichtigsten Ergebnisse der Aktualisierung sind folgende:

- Bestätigung der Reduzierung bis 2027 der CO₂e-Emissionen (Scope 1, 2 und 3) um 45 % gegenüber 2021;
- deutlicher Anstieg der Gesamtnettoinvestitionen im Zeitraum 2023-2027 gegenüber dem 2023 genehmigten Plan von ca. 870 Mio. Euro auf 1,14 Mrd. Euro, die wie folgt aufgeteilt sind: Produktion (493 Mio. Euro), Verteilung (279 Mio. Euro), Verkauf und Trading (75 Mio. Euro), Wärme und Services (104 Mio. Euro), Smart Region (122 Mio. Euro) und Corporate (65 Mio. Euro);
- deutlicher Anstieg des kumulierten EBITDA im genannten Zeitraum im Vergleich zum vorherigen Wert des im Jahr 2023 genehmigten Plans, der von 1,6 Mrd. Euro auf 1,9 Mrd. Euro steigt. Hauptgründe sind, was die Stromerzeugung betrifft, höhere Einnahmen aus erneuerbarer Energie und Erlöse aus dem sogenannten Kapazitätsmarkt, sowie ein neuer Ansatz für die anreizbasierte Tarifgestaltung im Bereich der Verteilung (sogenannter Totex);
- Rückgang des Stroms, den die Gruppe voraussichtlich an Endkunden verkaufen wird, auf 5,9 TWh im Jahr 2027, wovon etwa 70 % auf grüne Energie entfallen;
- Rückgang der Gasmenge, die die Gruppe voraussichtlich an Endkunden verkaufen wird, auf knapp 390 Mio. m³ im Jahr 2027, wovon mehr als 56 % auf grünes Gas und 6 % auf

Alperia AG Zwölfmalgreiener Straße 8, 39100 Bozen, Italien
Alperia SpA Via Dodiciville 8, 39100 Bolzano, Italia

T +39 0471 986 111, F +39 0471 987 100
info@alperia.eu, alperia@pec.alperia.eu, www.alperigroup.eu

Gesellschaftskapital / Capitale sociale: Euro 750.000.000,00 v.e. / i.v.

MwSt.-, St.- und Eintragungsnr. im HR Bozen / P. IVA, C. F. e nr. iscrizione RI Bolzano: 02858310218

Biomethan entfallen;

- deutlicher Anstieg der Lieferpunkte an Endkunden, die im Jahr 2027 – sowohl bei Strom als auch bei Gas – auf über 710.000 ansteigen wird;
- Rückgang der Wärmeenergie, die die Gruppe im Jahr 2027 schätzungsweise mit knapp 350 GWht an Endkunden verkaufen wird, wovon 54 % aus nicht-fossilen Quellen stammen;
- Anstieg der Vollzeitbeschäftigten der Gruppe, deren Anzahl im Jahr 2027 mehr als 1.400 betragen wird, verglichen mit etwa 1.370 im vorherigen, 2023 genehmigten Plan;
- Nettofinanzposition, die sich Ende 2027 auf schätzungsweise 680 Mio. Euro belaufen wird, wobei die Nettoverschuldung bei etwas mehr als dem Zweifachen des EBITDA (Planendwert) bleiben soll;
- Bestätigung des Trends zum Dividendenwachstum;
- Entwicklung neuer Geschäftsfelder, auch durch externe Anbieter, um die Dekarbonisierung voranzutreiben und die Ausgewogenheit der Tätigkeiten der Gruppe zu gewährleisten;
- weitere Entwicklung der Elektromobilität durch die Tochtergesellschaft Neogy;
- weitere Förderung der Effizienzsteigerung der Prozesse durch Investitionen in innovative Projekte und Digitalisierung.

Für weitere Informationen:

Paolo Acuti
Vizegeneraldirektor
paolo.acuti@alperia.eu

Stefan Stabler
Direktor Strategic Marketing & Communication
stefan.stabler@alperia.eu